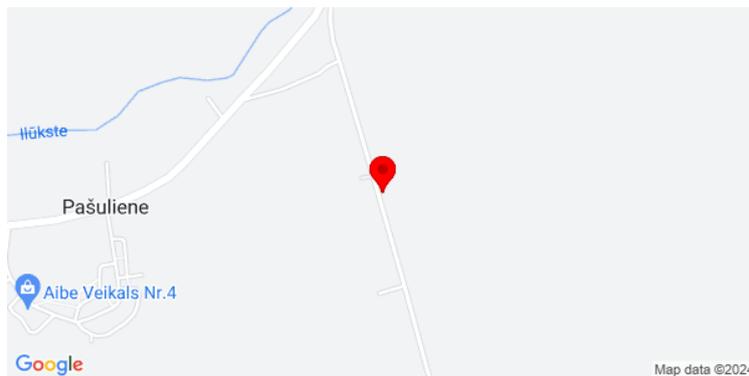


# Paschulien / Pasulina

**Lettland**

Gesamtbelegung: 472 Tote

*55°56'42.01"N; 26°15'19.47"E*



Deutscher Soldatenfriedhof 1914/18

Friedhofsgröße: 1.482 m<sup>2</sup>

Das rechtwinklige Territorium ist von Fichten umgeben. Der Friedhof schließt mit dem östlichen und südlichen Rand an einen Nadelwald an. Der Eingangsbereich besteht aus Feldsteinpfosten mit 2 m langen Mauerscheiben und einem Eisentor.

Das Gräberfeld besteht aus 2 Teilen. Der Vorplatz hat 4 Gräberreihen an jeder Seite des Fußweges. Der zentrale Teil besteht aus einem Granitdenkmal (Höhe: 197 cm, Umfang: 113 cm) und drei im Halbkreis um das Denkmal angeordneten Gräberreihen. Die Gräber tragen Betonkreuze mit Namen und Daten der Toten. Es sind 288 Kreuze erhalten geblieben. Der Friedhof wurde 1996 vom Volksbund hergerichtet.

Anhand der Anzahl der Kreuze kann man schließen, dass auf diesem Friedhof 472 Soldaten (317 deutsche und 155 russische) begraben sind. Unter den Toten: Leutn. Loewenberger v. Schönholz, J.R. 44, Gef. 07.12.1916 Offz. Stelv. Paul Voss, R.J.R.1, Gef. 08.10.1915 Mor. Kappler, J.R. 44, Gef. 18.11.1915 .

Der Friedhof wurde 1996 vom Volksbund hergerichtet und wird jetzt von der Gebietsverwaltung Ilukste gepflegt.

---

Mit der Unterstützung von



Die  
Bundesregierung



Auswärtiges Amt